

Inhalt

Jonas Flöter/Christian Ritzi

Vorwort.....	9
--------------	---

Jonas Flöter

Einleitung.....	11
-----------------	----

Gerhard Kluchert

Bildungsmäzenatentum und Schulstiftungen Systematisch-historische Überlegungen zur Einführung.....	25
---	----

I. BILDUNGSMÄZENATENTUM IN DER FRÜHEN NEUZEIT

Tim Geelhaar

Stiftungszweck Bildung? Die mittelalterlichen Pariser Universitätskollegien im interkulturellen Vergleich mit der islamischen Madrasa.....	39
--	----

René Franken

Die Kölner Studienstiftungen in der Frühen Neuzeit.....	73
---	----

Andreas Rutz

Weibliches Bildungsmäzenatentum in der Frühen Neuzeit Devotessen als Stifterinnen und Förderinnen des katholischen Schulwesens im Rheinland.....	85
--	----

Christine Absmeier

Herzog Georg II. von Brieg – ein Bild von einem Mäzen Funktion und Nutzen frühneuzeitlichen Bildungsmäzenatentums am Beispiel eines schlesischen Renaissancefürsten.....	107
--	-----

II. BILDUNGSMÄZENATENTUM IM BÜRGERLICHEN ZEITALTER

Susanne Knackmuß

„Das Ansehen dieser Jedesmahl berühmt gewesenen Schule, erhalten und befördern zu helffen, gefiele mir“ Die Stiftung eines ‚Gutthäters‘ am Berlinischen Gymnasium zum Grauen Kloster.....	127
--	-----

Alrun Tauché

Staatliches und privates Stiftungswesen an der Universität Leipzig Das Konvikt im 18. Jahrhundert.....	177
---	-----

Hans-Martin Moderow

Das kirchliche Stiftungsvermögen der evangelischen Volksschulen und sein Schicksal bis in das 20. Jahrhundert Untersuchungen zu einem grundlegenden Problem der Volksschul- finanzierung am Übergang zur Moderne – Sachsen, Brandenburg und Württemberg im Vergleich.....	207
---	-----

Anja Richter

Engagement und Selbstherrlichkeit Bildungsmäzene und ihre Stiftungen für städtische Gymnasien in Sachsen.....	233
---	-----

Jonas Flöter

Prestige und Kalkül Das Stiftungswesen an den sächsischen Fürsten- und Landesschulen im 19. Jahrhundert.....	251
--	-----

Stephen Pielhoff

Zwischen Bedürftigkeit und Begabung Ausbildungsförderung als Aufgabe bürgerlicher Privatwohlthätigkeit in Hamburg, Dortmund und Münster 1871–1925.....	311
--	-----

Rüdiger Loeffelmeier

Staatliche Förderung und Mäzenatentum in den Franckeschen Stiftungen.....	345
--	-----

Tatjana Tönsmeyer

Der englische Hochadel als Schulmäzen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts.....	359
--	-----

Ulrike Laufer

„Lieblingskinder“ Mäzene und Förderer des bürgerlich-gewerblichen Schulwesens im 19. Jahrhundert.....	369
---	-----

Ralf Spicker

Die Technische Hochschule Stuttgart als Empfängerin von Stiftungsgeldern Zur Bedeutung und zum Einfluss industrieller Stiftungen beim Aufbau der Luftfahrt- und Kraftfahrzeugtechnik an der TH Stuttgart 1909 bis 1939.....	403
---	-----

Autorenverzeichnis.....	419
-------------------------	-----

Personenregister.....	423
-----------------------	-----